

ANFORDERUNGEN AN DIE PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG IM PFLANZENSCUTZ

Stand: Dezember 2022

Für jedes Produkt gilt:

SB001	Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.
SB005	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Etikett des Produktes bereithalten.
SB010	Für Kinder unzugänglich aufbewahren.
SB110	Die Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz „Persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln“ des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit ist zu beachten oder
SB111	Für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit dem Pflanzenschutzmittel sind die Angaben im Sicherheitsdatenblatt und in der Gebrauchsanweisung des Pflanzenschutzmittels sowie die BVL-Richtlinie „Persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln“ des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (www.bvl.bund.de) zu beachten.
SB166	Beim Umgang mit dem Produkt nicht essen, trinken oder rauchen.
SF245-02	Es ist sicherzustellen, dass behandelte Flächen/Kulturen erst nach dem Abtrocknen des Pflanzenschutzmittelbelages wieder betreten werden. (Bzw. SF245, SF245-01)

**Symbol 3126,
ISO 7000**

Schutzkleidung
mit diesem
Symbol ist
grundsätzlich
geeignet

Schutzkleidung
Pflanzenschutz



Produkte	Auflagen/ Anwendungs- bestimmungen	Handschutz	Schutzanzug	Festes Schuhwerk	Schürze	Brille/ Gesichts- schutz	Atemschutz	Kabinentyp 2, 3 und 4: PSA kann entfallen (siehe [1] Allgemein)	Sonstige Auflagen/ Anwendungs- bestimmungen
		DIN EN 388, 374-2 und 420 oder ISO 18889 (G2)	DIN 32781 oder EN 14605 (Typ 4) oder ISO 27065 (Stufe 3)	EN ISO 20345 Klasse II und Höhe D gemäß EN ISO 20345	CE Kat. III nach EN 13034 Typ (PB 6) oder ISO 27065 (Stufe 3)	EN 166	DIN EN 149 oder DIN EN 143, Kennfarbe: Weiß		
		Umgang mit dem unverdünnten Mittel							
		Handhabung/Ausbringung des verdünnten Mittels							
Afinto	SS110-1, SS2101								
	SS206	Arbeitskleidung und festes Schuhwerk							
Chorus	SS110, SS2101								
Coprantol Duo	SS110-1, SS2101								
	SS2202							(1)	SF276-28 OS *
Fytosave	SS206	Arbeitskleidung und festes Schuhwerk							
	SS206	Arbeitskleidung und festes Schuhwerk							

Produkte	Auflagen/ Anwendungs- bestimmungen	Handschutz DIN EN 388, 374-2 und 420 oder ISO 18889 (G2)	Schutzanzug DIN 32781 oder EN 14605 (Typ 4) oder ISO 27065 (Stufe 3)	Festes Schuhwerk EN ISO 20345 Klasse II und Höhe D gemäß EN ISO 20345	Schürze CE Kat. III nach EN 13034 Typ (PB 6) oder ISO 27065 (Stufe 3)	Brille/ Gesichts- schutz EN 166	Atemschutz DIN EN 149 oder DIN EN 143, Kennfarbe: Weiß	Kabinentyp 2, 3 und 4: PSA kann entfallen (siehe [1] Allgemein)	Sonstige Auflagen/ Anwendungs- bestimmungen *Gültig für Obstbau. (Auflagen für andere Kulturen nicht dargestellt.)
	Umgang mit dem unverdünnten Mittel								
	Handhabung/Ausbringung des verdünnten Mittels								
Geoxe	SS110, SS2101, SS610, SS530								
	SS206	Arbeitskleidung und festes Schuhwerk							*
Karate Zeon	SS110, SS2101, SS610, SS530								
	SS2202, SS120							(1)	SF1891 *
Minecto One	SS206	Arbeitskleidung und festes Schuhwerk							
	SS206	Arbeitskleidung und festes Schuhwerk							SF275- EEOS *
Ortiva	SS206	Arbeitskleidung und festes Schuhwerk							
	SS206	Arbeitskleidung und festes Schuhwerk							
Switch	SS110, SS2101								
	SS2211, SS2241							(1)	SF1891 *
Taegro	SS110-1, SS2101, ST1102								*
	SS206	Arbeitskleidung und festes Schuhwerk							*
Thiovit Jet	SS110		Arbeitskleidung und festes Schuhwerk						
		Arbeitskleidung und festes Schuhwerk							
Topas	SE110	Syngenta empfiehlt Schutzhandschuhe, Schutzanzug und festes Schuhwerk und Schürze							
		Arbeitskleidung und festes Schuhwerk							*

Produkte	Auflagen/ Anwendungs- bestimmungen	Handschutz DIN EN 388, 374-2 und 420 oder ISO 18889 (G2)	Schutzanzug DIN 32781 oder EN 14605 (Typ 4) oder ISO 27065 (Stufe 3)	Festes Schuhwerk EN ISO 20345 Klasse II und Höhe D gemäß EN ISO 20345	Schürze CE Kat. III nach EN 13034 Typ (PB 6) oder ISO 27065 (Stufe 3)	Brille/ Gesichts- schutz EN 166	Atemschutz DIN EN 149 oder DIN EN 143, Kennfarbe: Weiß	Kabinentyp 2, 3 und 4: PSA kann entfallen (siehe [1] Allgemein)	Sonstige Auflagen/ Anwendungs- bestimmungen *Gültig für Obstbau. (Auflagen für andere Kulturen nicht dargestellt.)	
							 			
		Umgang mit dem unverdünnten Mittel								
	Handhabung/Ausbringung des verdünnten Mittels									
Vertimec Pro	SS110, SS2101, SS610, SS530									
	SS206	Arbeitskleidung und festes Schuhwerk								
Voliam	SS110, SS2101									
	SS206	Arbeitskleidung und festes Schuhwerk								

TRAKTORKABINE

(1) Allgemein	<p>Kabinen der Kategorien 2 können Schutzanzug, Schutzhandschuhe sowie Augen- oder Gesichtsschutz ersetzen. Kabinen der Kategorien 3 und 4 sind darüber hinaus geeignet, vorgeschriebene Atemschutzmasken zu ersetzen. Aufgrund der Filterauslegung können Kabinen der Kategorien 3 und 4 partikelfiltrierenden Atemschutz ersetzen. Ausreichenden Schutz gegen gasförmige Schadstoffe liefern ausschließlich Kabinen der Kategorie 4.</p> <p>Regelungen bezüglich Fahrerkabinen siehe www.bvl.de www.bvl.bund.de/DE/Arbeitsbereiche/04_Pflanzenschutzmittel/04_Anwender/03_Schutzausruestung/psm_Schutzausruestung_node.html#doc11030660bodyText8</p>
------------------	--

GESICHTSSCHUTZ / BRILLE

SE110	Dicht abschließende Schutzbrille tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel.
-------	--

KÖRPERSCHUTZ (HANDSCHUHE, SCHUTZANZUG UND FESTES SCHUHWERK, SCHÜRZE)

Allgemein	Ärmelschürze (zertifiziert nach Norm EN ISO 27065 [C3]): Bei bestimmten Tätigkeiten mit Pflanzenschutzmitteln kann der vorgeschriebene Schutzanzug durch eine Kombination aus Ärmelschürze und Arbeitskleidung ersetzt werden, z. B. Ansetzen der Spritzflüssigkeit und Befüllen des Pflanzenschutzgerätes, Befüllen eines Granulatstreuers, Umgang mit behandeltem Saatgut, Reinigen von Maschinen und Geräten, Tätigkeiten außerhalb der Schlepperkabine während der Anwendung, z. B. Beheben von Gerätestörungen, Kontrollen oder Maßnahmen an den behandelten Kulturpflanzen.
SS110	Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel.
SS1101/ SS1101-1	Beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel sind Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) zu tragen.
SS206	Arbeitskleidung (wenn keine spezifische Schutzkleidung erforderlich ist) und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel) tragen bei der Ausbringung/ handhabung von Pflanzenschutzmitteln.
SS2101	Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel) tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel.
SS2202	Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel) tragen bei der Ausbringung/ Handhabung des anwendungsfertigen Mittels.

SS2241	Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel) tragen bei der Ausbringung/ Handhabung des anwendungsfertigen Mittels in Raumkulturen mit schleppergekoppelten Geräten.	
SS530	Gesichtsschutz tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel.	
SS610	Gummischürze tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel.	
ATEMSCHUTZ		
ST1102	Partikelfiltrierende Halbmaske FFP2 oder Halbmaske mit Partikelfilter P2 (Kennfarbe: weiß) gemäß BVL-Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz, in der jeweils geltenden Fassung, tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel.	
NACHFOLGEARBEITEN		
SF275-EEOS	Es ist sicherzustellen, dass bei Nachfolgearbeiten/Inspektionen mit direktem Kontakt zu den behandelten Pflanzen/ Flächen nach der Anwendung in Obstbaumkulturen und in Strauchbeerenobst bis einschließlich Ernte lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk getragen werden.	
SF276-28 OS	Es ist sicherzustellen, dass bei Nachfolgearbeiten/Inspektionen mit direktem Kontakt zu den behandelten Pflanzen/ Flächen innerhalb von 28 Tagen nach der Anwendung in Obstbaumkulturen und in Strauchbeerenobst lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk sowie Schutzhandschuhe getragen werden.	
SF1891	Das Wiederbetreten der behandelten Flächen/Kulturen ist am Tage der Applikation nur mit der persönlichen Schutzausrüstung möglich, die für das Ausbringen des Mittels vorgegeben ist. Nachfolgearbeiten auf/in behandelten Flächen/ Kulturen dürfen grundsätzlich erst 24 Stunden nach der Ausbringung des Mittels durchgeführt werden. Innerhalb 48 Stunden sind dabei der Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel und Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) zu tragen.	
HINWEISE		
	® Registrierte Warenzeichen: Coprantol Duo: ISAGRO S.p.A.	Ansprechpartner: Syngenta Agro BeratungsCenter, Tel.: 0800/32 40 275 (gebührenfrei) Syngenta Agro GmbH Lindleystraße 8D 60314 Frankfurt am Main
Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformation lesen. Bitte beachten Sie die Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanleitung. Diese Information ersetzt nicht die Gebrauchsanleitung. Bindend ist der Text an der deutschen Syngenta Verkaufsware. Irrtum und Druckfehler vorbehalten.		